

Implementierung

- [Einführung](#)

Einführung

Neben der klassischen clientseitigen Methode, den Conversioncode im Browser des Users auszuführen, ist es möglich, eine Transaktion auch **serverseitig** in das Partnerprogramm einzuspielen.

Hierbei ruft der Shopserver den Trackingcode mit den entsprechenden Parametern auf.

“ **Wichtig:** Damit die Transaktion korrekt dem Publisher/Kanal zugeordnet werden kann, muss in der Administration des Partnerprogramms konfiguriert sein, dass bei jedem Klick die `emid` mit an die Landingpage übergeben und von der Shopseite gespeichert wird.

Trackingaufruf (Conversion Aufruf – Serverside)

```
https://SUB-DOMAIN*/trck/etrack/?campaign_id=CAMPAIGN_ID&trigger_id=TRIGGER_ID&token=ORDER_ID&descr=DESCRIPTION&currency=CURRENCY&turnover=TURNOVER&attribution=ATtribution&emid=EMID&t=json
```

Response

Durch den Parameter `t=json` wird ein JSON-Response zurückgegeben.

Dieser zeigt an, ob die Order korrekt ins System eingelaufen ist und unter welcher Order-ID diese zu finden ist.

```
{
  "order_inserted": true/false,
  "order_id": ORDERID
}
```

Variablenbeschreibung

Variable	Pflichtfeld	Beschreibung
CAMPAIGN_ID	☐	Kampagnen-ID
TRIGGER_ID	☐	Trigger-ID
TOKEN	☐	Bestellnummer / Order-ID
TURNOVER	☐	Netto-Bestellwert. Aus diesem Wert resultiert ggf. die Publisher-Provision.
DESCR	☐	Beschreibung zur Order
CURRENCY	☐	Aktuelle Währung. Beispiel: CHF für Schweizer Shops, die in € abrechnen. Bleibt das Feld leer, wird die Standardwährung des Partnerprogramms verwendet.
ATTRIBUTION	☐	Attribution der Order im Dezimalformat mit Punkt als Trennzeichen. Beispiel: 0.50 = 50 %
EMID	☐	Enthält den Wert des Parameters <code>emid</code> , der von easy.affiliate über den Clicklink an die Landingpage übergeben wird. Sehr wichtig für die Attribution , da sonst keine Zuordnung möglich ist.

Hinweise

- Felder, die mit ☐ markiert sind, sind **Pflichtfelder**.
- Ohne die Übergabe der `EMID` ist keine korrekte Zuordnung der Transaktion möglich.